

Rising Scholars

Werkstattgespräch

3.11.2021, 12:30-14:00, Seminarraum 1, IfS

Eltern-sein im Ausnahmezustand – Schule und Lernen in Zeiten von COVID-19

Petra Dirnberger präsentiert in diesem Werkstattgespräch ihr Dissertationskonzept inkl. ethischer und methodischer Herausforderungen und freut sich auf eine intensive Diskussion sowie Anregungen, um im Jänner gestärkt durch das kollegiale Feedback die FÖP zu absolvieren.

Abstract: Die COVID-19 Pandemie beschäftigt seit Beginn des Jahres 2020 jeden Lebensbereich unserer Gesellschaft. Insbesondere waren Eltern und ihre Kinder von den Maßnahmen gegen die Ausbreitung stark betroffen, wobei vor allem das Lernen zuhause und die veränderten schulischen Rahmenbedingungen die größten Herausforderungen für Familien waren.

Das Dissertationsvorhaben widmet sich der Frage, wie Eltern die Schul- und Lernsituation ihrer Kinder während der Pandemie erlebten. Herausforderungen im familiären Alltag und Strategien in der Begleitung der Kinder beim Lernen, Auswirkungen familiärer Ressourcen und elterliches Wohlbefinden auf die Schul- und Lernsituation der Kinder stehen dabei im Fokus.

Anknüpfend an das theoretische Konzept der familiären Praktiken wird die Rekonstruktion elterlicher Beziehungs-, Erziehungs-, Wert- und Bildungsvorstellungen sowie Handlungsmuster die verschiedenen Bildungsgelegenheiten und den Umgang mit den schulischen Rahmenbedingungen innerhalb der Familie erhellen. Ergänzend dazu sollen aus handlungstheoretischer Sicht die primären und sekundären Herkunftseffekte der Bildungsungleichheit vor dem Kontext des Homeschoolings untersucht werden und insgesamt die ‚Blackbox‘ der familiären Bildungsgelegenheit und die Ausgestaltung der elterlichen Lernbegleitung ein Stück weit aufklären.

In einem komplementären Mixed-Method Design, welches Daten aus der österreichweit angelegten qualitativen Längsschnittstudie *Corona und Familienleben* sowie standardisierten Längsschnittdaten des *Austrian Corona Panel Projekts* analysiert und die Ergebnisse zusammenführt, wird ein detailliertes Bild des Gegenstandsbereichs bzw. eine ganzheitliche Sicht auf die Schul- und Lernsituation (aus der Perspektive der Eltern) möglich.

Was sind die Werkstattgespräche? Die Werkstattgespräche bieten die Möglichkeit aktuelle Forschung zu diskutieren. Egal ob offene Fragen, scheinbar unlösbare Probleme, Interpretationen von empirischem Material, Skill-Sharing oder Vortragsproben – beim Werkstattgespräch geht es ums Debattieren, Probieren und Analysieren. Wir wollen gemeinsam in entspannter Atmosphäre unsere Forschung voranbringen! Gerne kann das Mittagessen mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und vor allem auf ein Wiedersehen in Präsenz. Sollte eine digitale Teilnahme gewünscht werden, so bitten wir um Kontaktaufnahme bis 2.11.

Hannah Quinz und Marlies Zuccato-Doutlik